B Politische Parteien

1 Der Bundestag

(P) 174 B 1

Im Deutschen Bundestag sind aktuell 5 Parteien vertreten. Man kann das Gebäude besichtigen. Sie nehmen an einer Führung teil. Hören Sie die Erläuterungen und kreuzen Sie die richtige Lösung an.

1. 1918 informierte man vom Reichstag aus über …
   a. ☐ die neu gegründete Republik.
   b. ☐ die Nationalsozialisten.
   c. ☐ ein zerstörerisches Feuer im Gebäude.
2. Der Deutsche Bundestag ist seit …
   a. ☐ 1979 im Reichstagsgebäude.
   b. ☐ 1989 im Reichstagsgebäude.
   c. ☐ 1999 im Reichstagsgebäude.
3. Der Bundestag hat aktuell …
   a. ☐ 598 Abgeordnete.
   b. ☐ 620 Abgeordnete.
   c. ☐ 630 Abgeordnete.
4. Besucher können an bestimmten Tagen auch …
   a. ☐ die Reichstagskuppel besichtigen.
   b. ☐ den Plenarsaal besuchen.
   c. ☐ mit den Abgeordneten sprechen.
5. Die Kuppel des Bundestages besteht aus …
   a. ☐ Stein.
   b. ☐ Glas und Stahl.
   c. ☐ Stahl.

2 Wählen, aber wen? Eine Umfrage

a In Deutschland gibt es über 60 politische Parteien. Sagen Ihnen die Namen dieser Parteien etwas? Was bedeuten die Abkürzungen?

CDU | CSU | SPD | BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN | Freie Demokraten FDP | DIE LINKE.

175 **b** Hören Sie jetzt drei Statements. Was ist richtig (r), was ist falsch (f)?

	r	f
Person 1 sympathisiert hauptsächlich wegen der Familienpolitik mit der SPD.	☐	☐
Person 2 unterstützt ohne Ausnahme die Politik der Grünen.	☐	☐
Person 3 hat kein Vertrauen mehr zu den großen Volksparteien.	☐	☐

3 Wahlen in den Bundestag

a Welche Wörter passen nicht zum Thema Wahlen? Streichen Sie durch und begründen Sie.

Schulpflicht | Wahlkreis | Sozialstaat | Koalition | Grundgesetz | Partei | Kandidatin | Menschenrechte | Stimme | Bundesrat | Wahlsystem | Bundesflagge | Wahlpflicht | Nationalhymne | Toleranz | Wahltag | Gleichberechtigung | Briefwahl

b Wählen Sie Wörter aus, die zum Thema Wahlen passen, schreiben Sie kurze Erklärungstexte wie in den Beispielen und raten Sie gegenseitig.

A _____

Damit Wahlen stattfinden können, ist Deutschland in spezifische Regionen aufgeteilt. In jeder dieser Regionen leben ungefähr gleich viele Menschen.

B _____

Bei den Wahlen gibt man die Stimmen persönlich ab. Wer krank oder im Ausland ist, kann seine Stimme in dieser Form abgeben.

c Lesen Sie den Infotext über die Bundestagswahlen. Was steht im Text? Kreuzen Sie die richtige Antwort an. B 2–3

Im Grundgesetz steht, dass die Bundestagswahlen allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim sind. Jeder Deutsche ab 18 Jahren ist wahlberechtigt. Es gibt keine Wahlpflicht. Das Wahlsystem ist eine Mischung aus Mehrheitswahl und Verhältniswahl: Die Wähler/innen haben zwei Stimmen. Mit der Erststimme wählen sie direkt eine konkrete Person in einem der 299 Wahlkreise. Je mehr Stimmen jemand hat, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, in den Bundestag zu kommen (Mehrheitswahl). Wer die relative Mehrheit der Stimmen in einem Wahlkreis bekommt, hat ein Direktmandat. Mit der Zweitstimme wählen die Bürger/innen eine Partei und entscheiden darüber, wie viele Sitze sie im Bundestag bekommt. Je mehr Stimmen eine Partei erhält, umso mehr Sitze im Bundestag bekommt sie. Die Sitze im Bundestag entsprechen im Prinzip der Prozentzahl der Zweitstimmen (Verhältniswahl). Eine Partei, die weniger als 5 % der Stimmen erhält, kann nicht in den Bundestag kommen, das ist die sogenannte „5-Prozent-Klausel". Die stärkste Partei bildet oft mit einer oder mehreren anderen Parteien eine Koalition. Damit bekommen die Parteien eine Mehrheit im Bundestag.

1. Jeder Deutsche ab 18 Jahren
   a. ☐ darf wählen.
   b. ☐ muss wählen.
2. Ein Direktmandat hat, wer
   a. ☐ auf der Erststimmen-Liste steht.
   b. ☐ in einem Wahlkreis die meisten Stimmen bekommt.
3. Mit der Zweitstimme bestimmt man (,)
   a. ☐ wie viele Sitze eine Partei im Bundestag bekommt.
   b. ☐ zweite Kandidaten und Kandidatinnen der Parteien.
4. Alle Parteien, die in den Bundestag kommen wollen,
   a. ☐ müssen möglichst viele Stimmen haben.
   b. ☐ müssen mindestens 5 % der Stimmen haben.

d Was bedeuten die 5 Wahlprinzipien: allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim? Ordnen Sie zu und erklären Sie.

direkte Wahl | gleich viele Stimmen | eigene Entscheidung | in Wahlkabinen wählen | alle Wahlberechtigten

4 Grammatik kompakt: Verhältnisse ausdrücken – „je … desto / umso"

Markieren Sie im Infotext in Aufgabe 2c die Sätze mit „je … desto / umso" und schreiben Sie sie in die Tabelle und ergänzen Sie die Regeln. B 4

1. Satz = Nebensatz			2. Satz = Hauptsatz		
Je mehr					die Wahrscheinlichkeit, …

!

1. „Je" + Komparativ steht auf Position 1 des _____ Satzes (= Nebensatz); „desto / umso" + Komparativ steht auf Position 1 des _____ Satzes (= Hauptsatz), auf Position 2 steht das _____.
2. Mit Sätzen mit „je … desto / umso" drückt man ein _____ aus.

5 Wahlen aktuell

a In welchen Ländern gibt es aktuell Wahlen? Gibt es interessante Informationen? Was berichten die Medien?

b Recherchieren und sammeln Sie aktuelle Informationen. B 5–6
- in Deutschland: Welche aktuellen Parteien sind vertreten im Bundestag, im Landtag und in Ihrer Kommune?
- im Ausland: Gibt es bei Ihnen ähnliche Parteien wie in Deutschland? Welche politischen Ziele haben sie? Welche ist die stärkste politische Partei? Was will sie politisch erreichen?